



DRYCON Konzentrat

Herstellung von luftporenbildenden und diffusionsfördernden Konzentraten für Mörtel

Ein speziell entwickeltes Baustellenwirkstoffkonzentrat (Halbfertigprodukt) zur Anmischung eines baustellenseitig gemischten mineralischen Entfeuchtungsputz für alle Bausubstanzen.

An der Baustelle ist gewaschener Sand der Körnung 0 - 2 mm, Zement CEM I 32,5 R oder CEM II/A - L 32,5 R bzw. CEM II/A - LL 32,5 R sowie Wasser in ausreichender Menge beizustellen.

Dies entspricht einem zementgebundenen atmungsaktiven Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 für alle Bausubstanzen, insbesondere für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk.

Anwendung / System

Außen und innen als Handputz für feuchtes, durch Salze geschädigtes Mauerwerk. Vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten. Unter Verwendung von DRYCON-Konzentrat kann auf jegliche chemische Vorbehandlung des Mauerwerks verzichtet werden. Alte Bausubstanz wird dadurch schonend und preisgünstig einfach mit den Kräften der Natur erhalten.

Ein Produkt für Innen- und Außenwände sowie für Keller. Erdberührte Bereiche bei Verwendung als Sockelputz vor Durchfeuchtung dauerhaft schützen.

Aus DRYCON-Konzentrat kann ein ganzheitliches Putzsystem für alle Putzlagen hergestellt werden (Auffüll- und Ausgleichsschichten, Haftputz sowie Funktionslagenputz). Hierdurch wird die höchstmögliche Diffusion zwischen den einzelnen Putzschichten erhalten.

Produktdaten

Frischmörtelrohichte	< 1,2 kg/dm ³
Luftporengehalt	> 50 %
Ausbreitmaß	16,0 ± 0,5 cm
Festmörtelrohichte	< 1,13 kg/dm ³
Druckfestigkeit	1,5 - 4,8 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥ 0,1 N/mm ²
Verarbeitbarkeit	< 3 cm
Kapillare Wasseraufnahme	> 0,2 kg/m ² h ^{1/2} (W2)
Wasserrückhaltevermögen	> 70 %
Wasserdampf-Diffusionswiderstandzahl μ	< 10
Brandverhalten	A1
Porosität	> 40 %
Verarbeitungstemperatur	> 3° C

Untergrund / Vorarbeiten

Der mit DRYCON-Konzentrat zu sanierende Putzgrund muss bis 1m oberhalb der sicht- bzw. messbaren Feuchtigkeitsgrenze in einheitlicher Höhe wie folgt vorbereitet werden:

- ▶ Altputz, Schlämme, Anstriche und trennend wirkende Bestandteile restlos entfernen
- ▶ mürbe Mauerwerksfugen ca. 20 mm tief auskratzen
- ▶ lose Teile und Staub sorgfältig entfernen
- ▶ schadhafte Steine ersetzen
- ▶ Putzgrund auf Tragfähigkeit prüfen- Putzgrund nicht mit Salzumwandlern, Imprägnierungen, Verkieselungen, Aufbrennsperren oder ähnlichen Stoffen behandeln.

Im DRYCON-Konzentrat Bereich dürfen keine Befestigungen mit Gips vorhanden sein oder verwendet werden.

Ungereinigter und unsorgfältig vorbereiteter Putzuntergrund kann nach Aushärtung des aufgetragenen Putzes zu Hohlstellen und Rissbildungen führen.

Verarbeitung

Die Funktion von DRYCON-Konzentrat erfordert eine Dicke der Funktionsputzlage von 20 mm. Bei mauerwerksbedingten höheren Putzdicken als 20 mm mehrlagig arbeiten. Ausgebrochenes Mauerwerk, Fugen und starke Unebenheiten mit DRYCON-Konzentrat ausgleichen.

Folgende Regeln sind zu beachten:

Sämtliche Putzlagen sind als Handputz auszuführen.

Untergrund, Haftspritzbewurf und Putzlagen vor dem Aufbringen weiterer Schichten intensiv bis zur Sättigung vornässen.

Zwischen Haftspritzbewurf und Funktionsputz bzw. weiteren Putzlagen ist eine Wartezeit von mind. 24 Stunden einzuhalten.

Ausgleich:

Fehlende Mauersteine ersetzen und ausgebrochenes Mauerwerk ausgleichen. Dazu zum Bestand passende Steine und DRYCON-Konzentrat verwenden. Bei größeren Flächen oder Stärken einige Tage trocknen lassen.

Haftspritzbewurf:

DRYCON-Konzentrat in verdünntere Form volldeckend ca. 5 mm als Haftbrücke zum Untergrund anwerfen und spritzrau stehen lassen.

Funktionsputzlage(n):

Ein- oder mehrlagig, in einem Arbeitsgang bis 20 mm. Bei nachfolgenden Putzlagen den angesteiften Putz mit Putzkamm aufräumen. Für nachfolgenden Feinputz die Oberfläche rabotieren.

Bei ausgleichenden Putzlagen Oberfläche aufkämmen. Putzlage nur abziehen, im frischen Zustand nicht reiben.

Jeweils die für eine Mischung benötigte Fläche (Untergrund, Haftputz = Spritzbewurf oder Funktionsputzlage) bis zur Sättigung vornässen.

Mischanleitung siehe Verarbeitungsanleitung

Lieferform Beutel à 200 g DRYCON-Konzentrat (pro Karton 10 Beutel = 2 kg)

Verbrauch 200 g ergeben ca. 80 l Nassmörtel in der Kombination mit Sand, Zement und Wasser.
Dies entspricht bei einer Putzstärke von 20 mm ca. 4 qm.

Auftragsdicke 20 mm

Verarbeitungszeit Die Verarbeitungszeit entspricht der Zementabbindung (ca. 2 Stunden) und richtet sich nach dem Saugverhalten des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der eingestellten Konsistenz.

Lagerfähigkeit Bei trockener Lagerung Produkt innerhalb von 12 Monaten verbrauchen.

Qualität DRYCON-Konzentrat zur Herstellung von DIN EN 998-1 konformen Mörtel unterliegt der strengen werkseigenen und DIN EN 998-1 konformen Überwachung.

Sicherheit / Verträglichkeit Der mit DRYCON-Konzentrat hergestellte mineralische Sanierputz für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk wirkt alkalisch, daher muss man Augen, empfindliche Haut oder Wunden vor Verätzungen schützen. Evtl. betroffene Hautpartien mit reichlich sauberem Wasser spülen.

DRYCON-Konzentrat ist baubiologisch unbedenklich und enthält keine schädlichen Zusätze.

Anstrich / Oberputz Nur Farben verwenden, die eine hohe Diffusion gewährleisten.

Empfehlung: Pro Sack Ober- oder Feinputz einen Beutel DRYCON-Konzentrat zugeben zur Erhöhung der Diffusionsfähigkeit. Dabei bitte unbedingt Rücksprache mit unserem technischen Support halten, um Schäden (Ausblühungen) zu vermeiden.

Besondere Hinweise Dem Mörtel keinen Kalk oder chemische Zusätze beimischen. DRYCON-Konzentrat benötigt zur Abbindung ausreichend Wasser. Bei Gefahr zu rascher Austrocknung (stark saugendem Untergrund, Sonnenschein, Wind, Zugluft, Beheizung usw.) Putzlage(n) ein- oder mehrmals nachnässen. Frischen Putz vor ungünstigen Witterungseinflüssen schützen.

Für die Funktion von DRYCON-Konzentrat sind normale Umluftverhältnisse Voraussetzung. Nicht anwendbar bei Einwirken von Druck- und Sickerwasser auf den Putz!



mirava
GmbH

GLOBALER MCM-HÄNDLER

+49 173 709 9109

www.mirava.co/de

Gräzendorfer Str. 91, 87600 Kaufbeuren / Germany

+49 176 878 36492

info@mirava.co

! Kunden, die MCM-Bauprodukte verwenden, sind verpflichtet, die gängigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. mirava GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument ohne Vorankündigung vorzunehmen. Wenn Sie weitere Einzelheiten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner.